

EINSTEIGER LEHRGÄNGE

ZIELGRUPPE



Die Streckenfluglehrgänge des LSVNI sind als Fortsetzung der Ausbildung im Bereich Streckensegelflug gedacht. Die Trainer des Landesverbandes freuen sich über Teilnehmer aller Altersgruppen. Weiterhin möchten wir auch erfahrenere Piloten zu mehr geplantem Streckenflug mit größeren Entfernungen motivieren. Im Vordergrund soll für den Piloten stets die Freude am Fliegen stehen.

TRAININGSINHALTE



In erster Linie ist es ein Praxislehrgang, der mit Unterrichtseinheiten begleitet wird, die je nach Flugwetter mehr oder weniger intensiv ausfallen. Dabei werden Grundlagen aufgefrischt und vertieft. Piloten werden zur Teilnahme am Dezentralen Streckenflugwettbewerb motiviert um mehr Freude durch den sportlichen Vergleich zu erfahren.

VORAUSSETZUNG



Piloten brauchen eine gültige Segelflugglizenz und ein Segelflugzeug mit Rettungsfallschirm und moderner Instrumentierung wie akustischem Variometer, Funksprechgerät, Logger, Streckenflugrechner und Flarm. Die Leistungsfähigkeit des Flugzeuges ist dabei von nachrangiger Bedeutung. Auch Doppelsitzer sind mit entsprechender Mannschaft möglich.

ABLAUF DES EINSTEIGERLEHRGANGES



Nach einer gründlichen theoretischen Einweisung in die Besonderheiten des Flugplatzes und der Luftraumsituation im zu befliegenden Übungsgebiet, werden am ersten Flugtag Gewöhnungs- und Erkundungsflüge im näheren Platzbereich durchgeführt. Die Trainer verschaffen sich hierbei einen Überblick über die Fertigkeiten der Teilnehmer um einen sicheren Ablauf des Lehrgangs gewährleisten zu können. Einige Kurzvorträge über die wichtigsten Grundlagen wie Außenlandung und das Zusammenfliegen in Lerngruppen werden gleich zu Beginn gehalten. An den Folgetagen werden den Teilnehmern in geführten kleinen Gruppen die Grundlagen des Streckenfliegens vermittelt. Der jeweilige Trainer betreut hierbei, je nach Übungsstand, einen oder mehrere Lehrgangsteilnehmer. Während des Lehrgangs werden auch weitere theoretische Grundlagen vertieft und wertvolle Tipps für ein erfolgreiches Strecken- und Wettbewerbsfliegen gegeben. Umfang und Inhalte richten sich nach den Bedürfnissen der Teilnehmer und nach der verfügbaren Zeit.



2026

LSVNI STRECKENFLUGTRAINING

EINSTEIGER-LEHRGANG FRÜHJAHR - 7 TAGE
03 / 05 / 2026 - 09 / 05 / 2026
Flugplatz Hoya

EINSTEIGER-LEHRGANG SOMMER - 12 TAGE
27 / 07 / 2026 - 07 / 08 / 2026
Flugplatz Varrelbusch

WETTBEWERBSTRAINING MIT D-KADER - 8 TAGE
25 / 04 / 2026 - 02 / 05 / 2026
Flugplatz Celle Scheuen

Genannt werden immer der erste- und der letzte Flugtag;
Anreise am Vortag.

WETTBEWERBSTRAINING MIT D-KADER

ZIELGRUPPE

Neben den Piloten aus dem aktiven Landeskader sind auch junge fortgeschrittene Piloten angesprochen, die sich auf erste Wettbewerbe vorbereiten möchten.



TRAININGSINHALTE

In erster Linie ist es ein Praxislehrgang, der je nach Flugwetter auch Theorie Einheiten beinhaltet. Ihr trainiert zusammen mit den Jugendlichen des Landeskaders Teamflug, sowie Geschwindigkeitsoptimierung für Wettbewerbe jeder Art. Geflogen wird in Trainingsteams, meist zusammen mit erfahrenen Wettbewerbsflieger als Trainer.



VORAUSSETZUNG

Mindestvoraussetzung für diese Maßnahme ist die vorherige Teilnahme an einem Einsteigerlehrgang oder mehrjährige dokumentierte Streckenflugerfahrung. Über die Zulassung einer Teilnahme insbesondere bei Überbuchung, entscheidet ggf. der Landestrainer.



ABLAUF DES WETTBEWERBSTRAININGS

Die Trainingswoche wird als Wettbewerb organisiert. Gestartet wird meist in zwei Klassen: Clubklasse ohne Wasser und FAI-Klasse mit Wasser. Eventuelle F-Schlepps in der FAI-Klasse werden individuell abgerechnet.



ANMELDUNG

Die alljährliche Lehrgangsplanung wird auch auf der Homepage des Landesverbandes und in der Verbandszeitschrift „LuftSport“ ab Herbst für das Folgejahr bekanntgegeben. Die Anmeldung erfolgt im „Vereinsflieger“ oder per Mail an die Geschäftsstelle des LSVNI.

Es kann nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmern berücksichtigt werden (meist 20 Flugzeuge). Sollte es zum Meldeschluss mehr Anmeldungen als Plätze geben, wird der Landestrainer über eine Reihenfolge entscheiden.

Vorrangig berücksichtigt werden immer LSVNI-Mitglieder. Weitere Vorrangkriterien sind unter anderem: Erstteilnehmer und frühzeitige Anmeldung. Mit der Zusage zur verbindlichen Anmeldung wird etwa sechs Wochen vor Lehrgangsbeginn eine Meldegebühr von 150€ erhoben, die später mit der Tagespauschale verrechnet wird. Eine Rückzahlung erfolgt dann nur in begründeten Ausnahmefällen. Teilnehmer aus anderen Landesverbänden können gerne freie Plätze belegen, müssen aber mit einem Kostenaufschlag rechnen.

Bei allen Trainingsmaßnahmen haben der gemeinsame Spaß am Fliegen & die Geselligkeit in der Gruppe einen hohen Stellenwert!

UMFANG UND KOSTEN

Die Streckenfluglehrgänge finden über einen Zeitraum von ein bis zwei Wochen statt. Um einen reibungslosen Flugbetrieb inklusive Rückholungen gewährleisten zu können, sollten die Piloten möglichst auch Helfer mitbringen. Beim Einsteigerlehrgang können sich auch zwei Piloten ein Flugzeug teilen. Zur Motivation haben wir die Tagespauschale für Vollverpflegung und Camping gestaffelt. Sie beträgt derzeit für Piloten, die ohne Helfer anreisen 32€; für Piloten die sich ein Flugzeug teilen oder mindestens einen ständigen Helfer mitbringen 28€. Die Helfer, die nicht selbst mitfliegen zahlen 20€ pro Person. Der Windenstart wird mit 10€ berechnet.

LUFTSPORT-VERBAND NIEDERSACHSEN E.V.

Hainhölzer Straße 5
30159 Hannover

0511/601060
info@lsvni.de
www.lsvni.de

Herausgeber:
Sportfachgruppe Segelflug des Luftsport-Verband
Niedersachsen e.V.

